

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
A. Wesen und Zweck der Nachlasspflegschaft	1
I. Wesen der Nachlasspflegschaft	1
1. Der Erbfall und seine Folgen	1
2. Sachwalterstellungen des BGB	2
3. Gesetzliche Regelung der Nachlasspflegschaft	3
4. Statistik	4
II. Überblick: Geschichtliche Entwicklung der Nachlasspflegschaft	4
III. Abgrenzung der Nachlasspflegschaft von anderen Rechtsstellungen	5
1. Abwesenheitspfleger	5
2. Auseinandersetzungspfleger	7
3. Pfleger für unbekannte Beteiligte	7
4. Testamentsvollstrecke	9
5. Vertreter gem. Art. 233 § 2 EGBGB	11
6. Vertreter gem. § 11b Vermögensgesetz	12
7. Kanzleiabwickler	13
a) Aufgaben	13
b) Konkurrenz mit einem Nachlasspfleger	14
8. Prozesspfleger	15
B. Voraussetzungen der Anordnung der Nachlasspflegschaft ..	17
I. Arten der Nachlasspflegschaft	17
II. Voraussetzungen der Nachlasspflegschaft nach § 1960 BGB	17
1. Allgemeines	17
2. Unbekannter Erbe	19
3. Noch keine Annahme der Erbschaft	27
4. Ungewissheit über die Erbschaftsannahme	27
5. Bedürfnis für die Nachlasspflegschaft	28
6. Vorliegen der Voraussetzungen für den ganzen Nachlass	37
7. Teilnachlasspflegschaft	38

III. Voraussetzungen der Prozesspflegschaft (§ 1961 BGB)	39
1. Antrag eines Gläubigers	40
2. Unklarheit bezüglich Erbe/Erbschaftsannahme	44
3. Beabsichtigte <i>gerichtliche</i> Geltendmachung von Ansprüchen	46
4. Rechtsschutzbedürfnis	48
5. Entscheidung des Nachlassgerichts	50
IV. Anordnung einer Nachlassverwaltung	51
1. Voraussetzungen	51
2. Beendigung der Nachlassverwaltung	52
V. Von einer Nachlasspflegschaft erfasste Nachlässe	53
1. Höfe- und Anerbenrecht	53
2. Deutsche Nachlässe im Ausland und auf Schiffen	53
3. Ausländernachlässe in Deutschland	54
4. Ausländische Nachlasspflegschaften	56
5. Die Europäische Erbrechtsverordnung	56
 C. Anordnungsverfahren und Bestellung des Nachlasspflegers	59
I. Zuständiges Gericht	59
1. Sachliche Zuständigkeit	59
2. Örtliche Zuständigkeit	61
3. Funktionelle Zuständigkeit	64
4. Internationale Zuständigkeit	67
II. Verfahren des Nachlassgerichts	68
1. Verfahrensbeginn	68
2. Amtsermittlungegrundsatz	68
3. Erbenermittlungspflicht des Nachlassgerichts?	69
4. Beteiligte, Rechtliches Gehör	76
5. Ermessen des Nachlassgerichts?	76
III. Die Anordnung der Pflegschaft und Bestellung eines Nachlasspflegers	76
1. Die Anordnung der Nachlasspflegschaft	77
2. Die Auswahl des Nachlasspflegers	78
a) Auswahl einer Einzelperson	78
b) Rechtsdienstleistung durch den Nachlasspfleger ..	85
c) Bestellung mehrerer Nachlasspfleger	86
d) Bestellung eines Gegen-Nachlasspflegers	87
e) Bestellung eines Ergänzung-Nachlasspflegers	88
f) Bestellung eines Teil-Nachlasspflegers	89
g) Bestellung des Pflegers unter Vorbehalt	89

3. Beschlussinhalt, Mitteilungen	90
4. Verpflichtung und Aushändigung der Bestallungsurkunde	92
5. Gerichtskosten	94
6. Übernahmepflicht	98
7. Ablehnungsrecht	99
8. Nichtigkeit der Bestellung des Nachlasspflegers	99
9. Akteneinsicht	99
IV. Die Ablehnung der Nachlasspflegschaft durch das Nachlassgericht	100
V. Bindung anderer Gerichte an die Anordnung der Pflegschaft	101
D. Sonstige Sicherungsmaßnahmen und Maßregeln des Nachlassgerichts	103
I. Sicherungsmaßnahmen nach § 1960 BGB	103
1. Gesetzliche Beispiele	104
2. Weitere Sicherungsmöglichkeiten	105
3. Kosten der Sicherung	106
4. Verstorbene Notare, Beamte	106
5. Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	106
6. Keine Bestellung eines Nachlasspflegers durch einstweilige Anordnung	107
II. Einstweilige Maßregeln des Nachlassgerichts nach § 1846 BGB	107
1. Ein Nachlasspfleger ist noch nicht bestellt	108
2. Der bestellte Nachlasspfleger ist verhindert	109
3. Dringender Fall	109
4. Maßregeln des Nachlassgerichts	109
5. Weitere Verfahrensfragen	110
E. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Nachlassgerichts ..	111
I. Beschwerde gegen die Anordnung der Nachlasspflegschaft	113
1. Beschwerdeberechtigung	113
2. Teilanfechtung	115
3. Gleichstehende Fälle	116
II. Beschwerde gegen die Auswahl des Nachlasspflegers ..	116

III. Beschwerde gegen die Ablehnung der Nachlasspflegschaft	117
1. Fall des § 1960 BGB	117
2. Fall des § 1961 BGB	118
IV. Beschwerde gegen die Aufhebung der Pflegschaft	118
V. Beschwerde gegen die Entlassung des Nachlasspflegers	120
VI. Sonstige Fälle einer geregelten Beschwerdebefugnis	120
VII. Rechtsbeschwerde	121
F. Die Rechtsstellung des Nachlasspflegers im Allgemeinen	123
I. Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	123
1. Allgemeines	123
2. Vertretungsmacht bei unzulässiger Nachlasspflegschaft	125
3. Innenverhältnis; Überschreiten des Sicherungszwecks, pflichtwidrige Handlungen	125
4. Missbrauch der Vertretungsmacht	126
5. Schenkungen	127
6. Beschränkungen des Erben gelten für den Nachlasspfleger	128
7. Verdrängende Vertretungsmacht?	128
8. Gleiche Stellung der Pfleger nach § 1960 und nach § 1961 BGB	130
9. Minderjährige Erben	131
10. Auswirkungen der Ermittlung einzelner Erben auf die Vertretungsmacht	132
11. Auswirkungen der Aufhebung der Bestellung zum Nachlasspfleger	132
12. Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	133
13. Höchstpersönliche Amtsführung? – Urlaub	133
II. Grenzen der Vertretungsmacht des Nachlasspflegers	134
III. Beschränkungen des Nachlasspflegers durch andere Rechtsträger	136
1. Miterben	136
2. Testamentsvollstrecker	137
3. Nacherbe	141
4. Nachlassinsolvenzverwalter	141
5. Nachlassverwalter	141

G. Ermittlung, Sicherung und Verwaltung des Nachlasses	143
I. Allgemeines	143
1. Akteneinsicht	143
2. Vermögenstrennung	143
II. Verwaltungsmaßnahmen im Regelfall	144
1. Wohnung	144
2. Das Mietverhältnis über die Wohnung	149
3. Krankenhaus; Pflegeheim	151
4. Ermittlung von Bankkonten und Sicherung	151
5. Inbesitznahme des Nachlasses	153
6. Veräußerung von Nachlassgegenständen	156
7. Strom, Gas, Telefon, Rundfunk	157
8. Gläubigerermittlung	158
9. Beerdigung	158
10. Versicherungen	161
11. Beihilfe, Sterbegeld	168
12. Ansprüche auf Rente/Sozialeistungen	169
13. Rückzahlung von Sozialhilfe	171
14. Abrechnung mit dem früheren Betreuer	173
15. Rückzahlung von Betreuervergütung an die Staatskasse	175
16. Abrechnung mit dem Arbeitgeber	176
17. Finanzamt	177
18. Einzug von Forderungen	177
19. Eingehung von Verbindlichkeiten, Abschluss von Verträgen	178
20. Verjährungsfragen	178
21. Schenkungen des Erblassers	179
22. Auskunftsanspruch gegen Hausgenossen, Erbschaftsbesitzer	181
23. Mitgliedschaften in Vereinen etc	181
24. Vollmachten	182
III. Verwaltung von Geld und Konten des Erblassers	184
1. Überblick: Genehmigungsbedürftige Geldgeschäfte des Nachlasspflegers	184
2. Umschreibung der Konten	184
3. Errichtung eines neuen Kontos bei einer anderen Bank	185
4. Einzahlung von Bargeld	185
5. Überprüfung früherer Kontobewegungen	185

6. Fortführung, Einrichtung, Auflösung der Girokonten	187
7. Anderkonten, Sammelkonten	192
8. Sparbuch	193
9. Nicht entwertete alte Sparbücher	193
10. Termingeldkonten	194
11. Wertpapierdepots	194
12. Sperrvermerk	195
13. Schließfächer	195
14. Geldanlagen	196
15. Nicht mündelsichere Geldanlagen	198
16. Vermögensumschichtung	199
17. Herausnahme aus der Hinterlegung	200
IV. Verwaltung von Grundstücken	200
1. Grundbuch und Nachlasspflegschaft	200
2. Verwaltungsmaßnahmen	201
3. Veräußerung von Nachlassgrundstücken	202
4. Erwerb von Grundstücken für den Nachlass	206
5. Teilungsversteigerung	207
V. Gesellschaftsanteile, Handelsgeschäfte	208
1. Tod eines Einzelkaufmanns	208
2. OHG, KG	208
3. GmbH-Anteile im Nachlass	209
VI. Erbrechtliche Angelegenheiten	211
1. Annahme, Ausschlagung der Erbschaft	211
2. Ausschlagung früherer Erbschaften	212
3. Annahme früherer Erbschaften	213
4. Pflichtteilsansprüche	213
5. Ausführung der letztwilligen Verfügung des Erblassers	213
6. Vermächtnisse	214
7. Klärung der Erbfolge	214
8. Erbscheinsverfahren	215
9. Testamentsanfechtung	216
10. Erbunwürdigkeitsklage	217
11. Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung	217
12. Nachlassverwaltung	218
13. Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft bei Gesamt-Nachlasspflegschaft	218
14. Auseinandersetzung bei Teilnachlasspflegschaft	219
15. Erbteilsveräußerung	221
16. Organspende	221

VII. Insichgeschäfte des Nachlasspflegers	221
1. Grundlagen	221
2. Wirksame Insichgeschäfte	224
3. Erweiterung des Schutzes des Erben durch § 1795 I BGB	225
4. Rechtsgeschäfte zwischen dem Nachlasspfleger und seinen nächsten Verwandten (§ 1795 I Nr. 1 BGB) . .	226
5. Schmälerung von Sicherheiten (§ 1795 I Nr. 2 BGB)	228
6. Vertretungsausschluss bei Rechtsstreitigkeiten (§ 1795 I Nr. 3 BGB)	230
7. Rechtsfolge eines Verstoßes	230
H. Erstellung des Nachlassverzeichnisses	233
I. Das Nachlassverzeichnis	233
II. Inhalt des Verzeichnisses	234
1. Aktiva	234
2. Passiva	235
3. Stichtag für das Verzeichnis	236
4. Belege	237
5. Wertangaben bei den Nachlassgegenständen	237
6. Versicherung der Richtigkeit	240
7. Kosten der Vermögensaufzeichnung	240
8. Vorläufiges Verzeichnis	240
9. Ungenügendes Verzeichnis	241
10. Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben	241
III. Prüfungstätigkeit des Nachlassgerichts	242
1. Fehlendes Verzeichnis	242
2. Überprüfung des Verzeichnisses	243
I. Genehmigungen des Nachlassgerichts	245
I. Geldanlagen	246
1. Mündelsichere Anlagen	246
2. Andere Anlagen	246
II. Verfügungen des Nachlasspflegers über Forderungen und Wertpapiere	247
1. Allgemeines	247
2. Ausnahmen	248
3. Verfügung über Forderungen	249
4. Verfügung über ein anderes Recht, kraft dessen der Nachlass eine Leistung verlangen kann	250
5. Verfügung über ein Wertpapier des Nachlasses . . .	250

6.	Eingehung einer Verpflichtung zu einer der oben Nr. 3, 4, 5 genannten Verfügungen	251
7.	Prozessführung und Zwangsvollstreckung	251
8.	Kündigung der Nachlasswohnung	252
9.	Kündigung von Versicherungsverträgen	253
10.	Hinterlegung von Wertpapieren	254
III.	Grundstücksgeschäfte des Nachlasspflegers	255
1.	Verfügung über Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	255
2.	Verfügung über grundstücksbezogene Forderungen ..	256
3.	Verfügung über Schiffe und Schiffsbauwerke	257
4.	Verpflichtung zu einer genehmigungsbedürftigen Ver- fügung	257
5.	Auf entgeltlichen grundstücksbezogenen Erwerb ge- richtete Verträge	257
IV.	Sonstige wichtige Geschäfte	258
1.	Geschäfte über das Vermögen im Ganzen	258
2.	Erbrechtliche Geschäfte	258
3.	Verwaltung von Erwerbsgeschäften	260
4.	Pachtverträge	262
5.	Mietverträge und ähnliche Dauerverträge bei minder- jährigen Erben	263
6.	Kreditverträge	264
7.	Inhaberschuldverschreibungen, Wechsel	265
8.	Bürgschaften, Schuldübernahmen	265
9.	Prokuraerteilung	266
10.	Vergleiche, Schiedsverträge	266
11.	Minderung von Sicherheiten	267
12.	Gegenstandslose Fälle	268
V.	Genehmigungsverfahren des Nachlassgerichts	268
1.	Antrag, Antragsinhalt und Antragszeitpunkt	268
2.	Genehmigung durch Gegenpfleger, Mitpfleger oder Nachlassgericht?	269
3.	Verfahren, Verfahrenspfleger	270
4.	Entscheidung des Nachlassgerichts	273
a)	Erteilung der Genehmigung; Kriterien	274
b)	Versagung der Genehmigung	278
c)	Negativattest	279
5.	Wirksamwerden der Entscheidung des Nachlassge- richts	280

6. Bindung des Grundbuchamts	280
7. Anfechtung der Entscheidung des Nachlassgerichts ..	280
VI. Wirksamwerden des Geschäfts des Nachlasspflegers ..	282
1. Wenn die Genehmigung nur erholt werden „soll“ ..	282
2. Vertragsschluss mit vorheriger Genehmigung des Nachlassgerichts	283
3. Einseitige Rechtsgeschäfte	283
4. Vertragsschluss, ohne dass eine Genehmigung vorlag	285
VII. Folgen fehlender Genehmigung	291
1. Fälle	291
2. Zahlung an den Nachlasspfleger ohne Genehmigung	291
VIII. Genehmigungsfreie Handlungen des Nachlasspflegers	292
1. Annahme geschuldetter Leistungen	292
a) Annahme der Leistung, wenn der Gegenstand der Leistung nicht in Geld oder Wertpapieren besteht	293
b) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch nicht mehr als 3.000 Euro beträgt	293
c) Annahme der Leistung, wenn es um Girokonto- bzw Kontokorrentguthaben geht oder Geld zurück- gezahlt wird, das der Nachlasspfleger angelegt hat	293
d) Annahme, wenn der Anspruch zu den Nutzungen des Nachlassvermögens gehört	294
e) Annahme der Leistung, wenn der Anspruch auf Erstattung von Kosten der Kündigung oder der Rechtsverfolgung oder auf sonstige Nebenleistun- gen gerichtet ist	294
2. Nachlassverkauf; weitere Beispiele	295
J. Verhältnis Nachlasspfleger – Nachlassgläubiger	297
I. Allgemeines	297
1. Pflicht zur Auskunft	297
2. Pflicht zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung	298
3. Verzicht auf die Beschränkung der Erbenhaftung? ..	298
4. Antrag auf Nachlassverwaltung?	298
5. Setzen einer Inventarfrist?	299
6. Auswirkungen der Nachlasspflegschaft auf die Verjährung	299
7. Pfändung eines Miterbenanteils; des Herausgabean- spruchs; Arrest	300
8. Vereinbarungen über die Schuld	300

II.	Dreimonatseinrede des Nachlasspflegers	301
III.	Aufgebot der Nachlassgläubiger	302
1.	Zweck des Aufgebots, Frist, Einrede	302
2.	Antrag, Antragsbegündung, Aufgebot	303
3.	Ausschließungsbeschluss und Folgen	303
IV.	Befriedigung der Nachlassgläubiger bei leistungsfähigen Nachlässen	305
1.	Allgemeines	305
2.	Recht des Nachlasspflegers zur Gläubigerbefriedigung	306
3.	Gläubigerbefriedigung, wenn <i>alle</i> Gläubiger befriedigt werden können	306
V.	Überschuldete Nachlässe	308
1.	Übersicht	308
2.	Prognose der Zulänglichkeit des Nachlasses	308
3.	Überschuldung, aber ausreichend Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	309
4.	Überschuldung, zu wenig Mittel für ein Insolvenzverfahren vorhanden	310
5.	Außergerichtlicher Vergleich mit den Nachlassgläubigern	314
6.	Bei Kleinstnachlässen keine Ausschüttung an die Gläubiger	317
K.	Überschuldete Nachlässe und Nachlassinsolvenzverfahren	319
I.	Antrag des Nachlasspflegers auf Nachlassinsolvenzöffnung	319
1.	Der Antrag	319
2.	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	320
3.	Folgen der Eröffnung	321
4.	Vergütung und Aufwendungen des Nachlasspflegers	325
II.	Die Nachlasspflegschaft während des Nachlass-Insolvenzverfahrens	326
III.	Problematik des außergerichtlichen Vergleichs zur Abwendung des Insolvenzantrags	327
L.	Prozesse des Nachlasspflegers	329
I.	Beim Erbfall bereits anhängige Prozesse des Erblassers	329
1.	Übersicht	329
2.	Prozessfortführung durch den Nachlasspfleger	330

II.	Beim Erbfall noch nicht anhängige Prozesse	332
1.	Aktivprozesse	332
2.	Passivprozesse	335
III.	Prozesskostenhilfe für den Nachlasspfleger	336
IV.	Vorbehalt der beschränkten Erbhaftung?	338
V.	Eigenmandatierung des anwaltlichen Nachlasspflegers	339
 M.	Zwangsvollstreckung	341
I.	Vollstreckung in den Nachlass	341
1.	Vollstreckungstitel wurde vor dem Erbfall erlangt	341
2.	Vollstreckungstitel wurde nach dem Erbfall erlangt	342
3.	Annahme der Erbschaft bei fortbestehender Nachlasspflegschaft	343
II.	Vollstreckung für den Nachlass	343
1.	Umschreibung der Klausel erforderlich?	343
2.	Notarielle Urkunden	345
3.	Unauffindbare Vollstreckungsunterlagen	345
4.	Genehmigungen des Nachlassgerichts	345
 N.	Ermittlung der Erben	347
I.	Allgemeines	347
1.	Wirkungskreis	347
2.	Wirtschaftliche Grenzen der Erbenermittlung	347
3.	Graphische Darstellung der Ermittlungen	347
4.	Auslegung des Testaments	348
5.	Rechtsfolgen dürf tiger Ermittlung	348
6.	Folgen, wenn kein Erbe ermittelt wird	349
7.	Benachrichtigung des ermittelten Erben	349
II.	Teilaufhebung der Pflegschaft bei Ermittlung einzelner Erben?	350
III.	Reihenfolge der Ermittlungen	352
1.	Testament	352
2.	Erbvertrag	353
3.	Gesetzliche Erbfolge	354
IV.	Ermittlungsmöglichkeiten	355
1.	Standesamt	355
2.	Informationen aus der Wohnung	357
3.	Kontaktpersonen	357
4.	Kirchliche Archive	357
5.	Gerichtsakten	358

6.	Ermittlung von Namensträgern	359
7.	Ermittlung von Anschriften	359
8.	Zeitungsinserate	359
9.	Sonstige Auskunftsquellen, Internet	359
10.	Ausland	361
V.	Einschaltung von Erbenermittlern	362
1.	Rechtsbeziehung	363
2.	Honorar des Erbenermittlers	364
3.	Zeitpunkt der Einschaltung des Erbenermittlers durch den Nachlasspfleger	365
4.	Einsichtsrecht der Erbenermittler in Personenstandsbücher	366
5.	Vollmacht des Nachlasspflegers	367
6.	Erbensuche als Rechtsberatung, Erbscheinsantrag	368
7.	Steuern des Erbenermittlers	369
VI.	Verschollene Erben	369
O.	Haftung des Nachlasspflegers	371
I.	Haftung gegenüber dem Erben	371
1.	Voraussetzungen	371
2.	Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs	376
3.	Verjährung	377
4.	Versicherung des Nachlasspflegers	378
II.	Haftung gegenüber Nachlassgläubigern	379
1.	Verletzung der Auskunftspflicht	379
2.	Mangelhafte Nachlassverwaltung	379
3.	Unterlassen des Antrags auf Nachlassinsolvenzverfahren	380
4.	Sonstige Fälle	380
III.	Haftung gegenüber Dritten	380
IV.	Haftung des Erben für den Nachlasspfleger	381
1.	Der Nachlasspfleger als Erfüllungsgehilfe des Erben	381
2.	Regress des Erben beim Nachlasspfleger	381
P.	Verhältnis Nachlassgericht – Nachlasspfleger	383
I.	Grundsatz	383
II.	Auskunftspflichten des Nachlasspflegers	383
III.	Berichtspflichten des Nachlasspflegers	383
IV.	Aufsicht und Weisungen	384
1.	Beratung und Einführung durch das Nachlassgericht	384

2.	Selbstständigkeit des Nachlasspflegers	385
3.	Pflichtwidrigkeiten des Nachlasspflegers	386
4.	Sonstige Weisungen	389
5.	Rechtsmittel	390
V.	Zwangsgelder	391
VI.	Prüfungspflichten des Nachlassgerichts	392
1.	Prüfung des Nachlassverzeichnisses	392
2.	Prüfung der jährlichen Rechnungslegung	392
3.	Prüfung der Schlussrechnung	392
4.	Genehmigungen des Nachlassgerichts	392
5.	Prüfung der Vergütungsabrechnung	393
6.	Sonstige Überprüfungen	393
VII.	Entziehung der Vertretungsmacht durch das Nachlassgericht	394
1.	Vertretungsentzug für bestimmte Rechtsgeschäfte ..	394
2.	Voraussetzungen	395
3.	Verfahren	396
VIII.	Haftung des Staates	397
1.	Staatshaftung	397
2.	Kontrolle des Nachlassgerichts durch die Justizverwaltung	398
IX.	Straftatbestände	399
Q.	Vergütung und Ersatz von Aufwendungen des Nachlasspflegers	401
I.	Übersicht	401
1.	Allgemeines	401
2.	Berücksichtigung der Vergütung beim Pflichtteil	402
II.	Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers mitteloser Nachlässe aus der Staatskasse	403
1.	Mitteloser Nachlass	403
2.	Berufsmäßigkeit der Nachlasspflegschaft	405
3.	Vergütung aus der Staatskasse	407
4.	Aufwendungserstattung aus der Staatskasse	412
5.	Festsetzung von Vergütung und Aufwendungserstattung aus der Staatskasse	412
III.	Vergütung des berufsmäßigen Nachlasspflegers vermögender Nachlässe aus dem Nachlass	416
1.	Leistungsfähiger Nachlass	416
2.	Vergütung aus dem Nachlass	416

3.	Abrechnungsfähige Stunden	430
4.	Aufwendungsersatz aus dem Nachlass	437
5.	Vereinbarung der Vergütung mit den Erben	439
6.	Festsetzung gegen den Nachlass bzw die Erben	440
7.	Realisierung des Anspruchs	446
IV.	Besondere Vergütungsformen	447
V.	Nichtberufsmäßige Nachlasspfleger	449
1.	Vergütung	449
2.	Aufwendungsersatz	450
VI.	Umsatzsteuer des Nachlasspflegers	451
VII.	Einkommensteuer und Gewerbesteuer des Nachlass- pflegers	452
VIII.	Rechtsmittel	454
1.	Zuständigkeit	454
2.	Erinnerung oder Beschwerde?	454
3.	Beschwerdeberechtigte	456
4.	Weitere Verfahrensfragen	457
5.	Rechtsbeschwerde zum BGH	458
IX.	Vergütung des Nachlassverwalters	458
R.	Entlassung des Nachlasspflegers und Aufhebung der Nach- lasspflegschaft	461
I.	Die Entlassung des Nachlasspflegers	461
1.	Entlassung auf Antrag des Nachlasspflegers	461
2.	Entlassung auf Antrag der Erben, Gläubiger, sonstiger Dritter	462
3.	Entlassung von Amts wegen durch das Nachlassge- richt	463
a)	Entlassung wegen Gefährdung des Nachlasses	463
b)	Entlassung wegen pflichtwidrigen Verhaltens des Nachlasspflegers	464
c)	Entlassung wegen Bestellung eines Betreuers für den Nachlasspfleger	464
d)	Entlassung von Beamten, Religionsdienern	465
e)	Teil-Entlassung	465
f)	Entlassungsvorbehalt	465
g)	Erfolgreiche Beschwerde gegen die Entlassung	465
4.	Verfahren; Beschluss; Wirksamwerden	465
5.	Tod des Nachlasspflegers	467
6.	Konkurrenz zweier Nachlasspfleger	467

II.	Ende und Aufhebung der Nachlasspflegschaft	468
1.	Ende durch Aufhebungsbeschluss	468
2.	Automatisches Ende der Nachlasspflegschaft	472
3.	Wirksamwerden der Aufhebung, Mitteilung des Beschlusses	473
4.	Feststellung der Rechtswidrigkeit der Anordnung der Pflegschaft	473
III.	Folgen der Beendigung der Nachlasspflegschaft	474
1.	Für den Erben	474
2.	Für den Nachlasspfleger	475
IV.	Nachlassregulierung	476
S.	Die Rechnungslegung gegenüber dem Nachlassgericht	477
I.	Rechnungslegung	477
1.	Jährliche Rechnungslegung	477
2.	Abgrenzungen	478
3.	Inhalt der Rechnungslegung	479
4.	Inhalt der Schlussrechnung	479
II.	Rechnungsprüfung	480
T.	Verhältnis Nachlasspfleger – Erbe	483
I.	Privatpersonen als Erben	483
1.	Vor Aufhebung der Nachlasspflegschaft	483
2.	Nach Aufhebung: Rechenschaftspflicht und Rechnungslegung	483
3.	Die Abnahme der Abrechnung durch den Erben	485
4.	Die Herausgabe des Nachlasses	487
5.	Vergütungsabrechnung und Zurückbehaltungsrecht	492
6.	Handakten des Nachlasspflegers	493
II.	Der Fiskus als festgestellter gesetzlicher Erbe	495
1.	Vermögende Nachlässe	495
2.	Erschöpfte Nachlässe	495
3.	Auftauchen des wirklichen Erben	496
III.	Die Hinterlegung des Nachlasses bei unklaren Erben	496
1.	Verhältnis zur Feststellung des Fiskalerbrechts	497
2.	Hinterlegungsverfahren	497
U.	Steuerliche Rechte und Pflichten des Nachlasspflegers	501
I.	Der Nachlasspfleger als gesetzlicher Vertreter des Erben	501
II.	Mitteilungen an das Finanzamt	502
1.	Mitteilungen des Standesamts	503

2. Mitteilungen der Banken, Lebensversicherungen, Aktiengesellschaften	503
3. Mitteilung des Nachlassgerichts	503
III. Erbschaftsteuer	504
1. Erwerb von Todes wegen	504
a) Steuerklassen (§ 15 ErbStG):	504
b) Steuersätze (§ 19 ErbStG), Fassung 15.3.2012 ..	505
c) Freibeträge (§ 16 ErbStG), Fassung 15.3.2012 ..	505
d) Sonstige Steuerbefreiungen	505
2. Erbschaftsteuererklärung	506
3. Erbschaftsteuerbescheid	509
Anhang I: Beispiele, Musterschreiben und -anträge, Beschlüsse	515
1. Anregung, einen Nachlasspfleger zu bestellen (§ 1960 BGB) ..	515
2. Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestellung eines Nachlass- pflegers (§ 1961 BGB)	515
3. Schreiben des Nachlasspflegers an die Bank/Sparkasse des Erb- lassers	516
4. Schreiben des Nachlasspflegers an das Standesamt	517
5. Berichte des Nachlasspflegers an das Nachlassgericht	517
6. Nachlassverzeichnis des Nachlasspflegers	519
7. Schreiben des Nachlasspflegers an die Nachlassgläubiger	519
8. Benachrichtigung des Erben durch den Nachlasspfleger	520
9. Antrag auf Gläubigeraufgebot durch den Nachlasspfleger	521
10. Schreiben des Nachlasspflegers an die Lebensversicherungs- gesellschaft	522
11. Schreiben des Nachlasspflegers an den Bezugsberechtigten der Lebensversicherung	523
12. Vergleichsvorschlag des Nachlasspflegers an die Nachlassgläubi- ger	524
13. Jährliche Rechnungslegung des Nachlasspflegers	526
14. Anträge auf Genehmigung durch den Nachlasspfleger	528
15. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus der Staatskasse	529
16. Vergütungsantrag des Berufsnachlasspflegers auf Zahlung aus dem Nachlass	530
17. Vergütungsantrag des Rechtsanwalts als Berufsnachlasspfleger, der zugleich Anwaltsdienste abrechnet, auf Zahlung aus dem Nachlass	531

18. Antrag des nichtberufsmäßigen Nachlasspflegers auf Zahlung der Aufwendungen aus der Staatskasse	532
19. Antrag des nichtberufsmäßigen Nachlasspflegers auf Zahlung von Vergütung und Auslagenersatz aus dem Nachlass	533
20. Vergütungsantrag des anwaltlichen Verfahrenspflegers	534
21. Schreiben des Nachlasspflegers an das Amtsgericht, wenn das Standesamt Auskünfte ablehnt	534
22. Antrag des Nachlasspflegers auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	535
23. Schlussbericht des Nachlasspflegers	536
24. Beschluss des Nachlassgerichts: Anordnung der Nachlasspflegschaft	537
25. Vergütungsfestsetzungsbeschluss des Nachlassgerichts	538
26. Genehmigungsbeschluss des Nachlassgerichts	540
27. Beschluss des Nachlassgerichts: Aufhebung der Pflegschaft	540
28. Beschlüsse des OLG	541
29. Geschäftsbesorgungsvertrag und Vollmacht bei Teil-Pflegschaft	541
30. Nachlassregulierungsvertrag nach Aufhebung der Nachlasspflegschaft	542
Anhang II: Gebührentabelle nach der KostO	545
Anhang III: Gebührentabelle nach dem GNotKG	547
Stichwortverzeichnis	549